

이산한 Keyong'우 (Isanghan Kyeong'u)

Seltsame Situationen

Von Chrolo

Kapitel 7: Eine seltsame Unterhaltung

Melissa Chun: „Also du hast den Kerl bei dir zu Hause übernachten lassen und fährst einfach weg?“

Earl Gray: „Exakt.“

M: „Ich glaube ja an das Gute im Menschen, aber geht das nicht etwas zu weit...?“

E: „Ach was, meine Intuition hat mich nie wirklich betrogen.“

Sarge: „Bis auf das eine Mal mit dem Bienenstock.“

Hyeonjee Kang: „Oh? Erzähl, erzähl!“

E: „Haha... ich war damals mit Sarge und einem Kollegen in Rumänien campen...“

M: „Ihr macht Sachen...“

H: „Und dann?“

S: „Er hat auf der Suche nach Feuerholz einen Bienenstock gefunden.“

E: „Gehörte wahrscheinlich zu einer alten Imkerei... obwohl in der Nähe kein Haus war. Etwas seltsam, keine Ahnung.“

H: „Aahaa.“

S: „Und dann hat er sich etwas Honig ausgeborgt und als Dank eine Tracht Prügel bekommen.“

H: „Von einem Imker???“

S: „Nein nein, von den Bienen. Das Gesicht hättet ihr sehen sollen!“

E: „Gut, dass wir keine Kameras hatten. Ich spür die Schmerzen heut noch, wenn ich fest genug daran denke...“

M: „Also hat auch Mister 100% mal für etwas die Rechnung bekommen.“

E: „Du darfst mich gerne Mister 99% nennen, wenn es dir lieber ist.“

H: „Ich auch?“

E: „Warte, nennt mich lieber Mister 98%. Ich habe vor einigen Jahren mal einen Korb bekommen...“

M/H: „Du interessierst dich für Frauen??“

E: „Haha... mag man gar nicht annehmen.“

H: „Du hast nie über eine gesprochen.“

M: „Und du siehst nicht so aus.“

E: „Wie darf ich das dann verstehen? Nur weil ich nicht Anzüge von Burberry trage oder nachts ins Octagon gehe?“

M: „...Ja, so in etwa.“

H: „Wieso gerade Burberry?“

E: „Cerruti, Regent, Hugo Boss, Brioni... gefällt mir alles nicht.“

H: „Ich glaube auch Leute in gewöhnlicher Alltagskleidung landen manchmal bei Frauen...“

E: „Ich sprach ja auch nur von *einem* Korb.“

H: „Waaaas? Earl Gray ist ein waschechter Casanova?“

E: „Oh mann....“

H: „Würde mich trotzdem interessieren, woher du überhaupt solche Marken kennst. Solange ich dich kenne, trägst du nur seltsames Zeug.“

E: „Ich habe mal beim DMI hospitiert.“

M: „Wo bitte?“

E: „Beim Deutschen Modeinstitut in Krefeld. Ist nicht so weit von Luxemburg.“

S: „Was du nicht sagst...“

H: „Earl Gray bei einem Modeinstitut?“

E: „Vielleicht hat das dazu geführt, dass ich danach keine Lust mehr auf Anzüge, Sakkos, weiße Hemden, Lackschuhe und Unterwäsche von Calvin Klein hatte...“

H: „Genial, genial!“

E: „Ah?“

M/H: „Schon gut.“

S: „Wir schweifen ab.“

M: „Was du nicht sagst...“

S: „Kann man jemand dieses Gewimmer in der Jukebox ausmachen?“

H: „Das ist Jihoons Lieblingssong.“

S: „Aber Jihoon ist nicht da. Und ich muss mich konzentrieren!“

H: „Von mir aus kannst du was anderes anmachen...“

M: „Aber kein Heavy Metal!“

S: „Thrash Metal...?“

E: „Ich bezweifle dass es sowas auf der Jukebox gibt.“

S: „Exodus...?“

E: „Reden wir über den Bonobo-Affen...“

S: „Ich habe die Daten von Jihoon genau überprüft, aber ich bin mir nicht sicher, ob die Spur uns wirklich zu dem Kerl führt.“

E: „Klär uns auf.“

S: „Ji ist ja wirklich gut im Beschaffen von Informationen, aber diesmal hat er auch Infos von mir bisher unbekanntem Klienten und Bekannten bekommen, deren Wahrheitsgehalt ich anzweifle. Jedenfalls soll der Bonobo kein Geringerer sein, als...“

M: „Kunstpause? Jetzt kommt's!“

S: „...unser werter Herr Außenminister persönlich.“

H: „Was???“

M: „Na das ist ein Ding...“

E: „Interessant, wenn das wahr wäre.“

S: „Ich zweifle wie gesagt...“

M: „Andererseits waren Jihoons Informationen bisher nie falsch. Er ist überhaupt der Grund, dass wir so erfolgreich operieren.“

H: „Aber ich wundere mich, dass er nichts dazu gesagt und Sarge einfach nur den Umschlag gegeben hat. Ich mein... anstatt uns mit seinen Neuigkeiten zu schocken.“

E: „Das ist doch typisch Ji, findest du nicht? Außerdem war noch jemand Unbeteiligtes

im Raum.“

S: „Das ist richtig...“

M: „Naja dann lasst uns einfach warten, bis er wieder am Start ist.“

E: „Ach by the way... ich war vorhin im Octagon...“

M: „Halt die Klappe!!!! Typisch du wieder!“

E: „Ach wieso denn?“

M: „Ich seh doch in deinem Gesicht, worauf du hinauswillst!“

E: „Siehst du das auch, Sarge?“

S: „Neee...“

H: „Also ich kann es mir ungefähr denken“ =P